

# VEREIN der Schülerlabore IN UNGARN



**Kontakt:**  
Mikulás Domonkos - Vorsitzender  
<https://diaklabor.hu/>  
office@diaklabor.hu

## Ausbau des Schülerlabornetzwerkes "Selye János"

Das Schülerlabornetzwerk Selye János ist ein Projekt des Ministeriums für Kultur und Innovation, das vom Hungarian Innovation Agency und vom Verein der Schülerlabore in Ungarn durchgeführt wird. Ein Teilprojekt ist die Unterstützung von 27 Schülerlaboren und die Gründung von 3 neuen Schülerlaboren. Die 27 Schülerlabore arbeiten in 7 Konsortien zusammen. Im zweijährigen Teilprojekt werden von den Konsortien folgende Aktivitäten ausgeführt und unterstützt - die pflichten unterscheiden sich nach Unterstützungsgrad:

- ⚠ Beschaffung von Laborausstattung (80%)
- ⚠ 100/300/500 Kontaktstunden im Labor (berechnet sich nach dem Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen), Personalkosten
- ⚠ Forschungsgruppen / online Forschungsgruppen / internationale Forschungsgruppen
- ⚠ Kooperation mit dem Labornetzwerk, Teilnahme an gemeinsamen Programmen
- ⚠ Lokale/regionale Präsenz
- ⚠ Kooperation mit Experten
- ⚠ Kooperation mit Unternehmen, Hochschulen und Universitäten



## Der Verein der Schülerlabore in Ungarn unternimmt die folgenden Aktivitäten im Programm:

- ⚠ Herstellung von Lehrmaterialien für Schülerlabore
- ⚠ Ausbau und betreiben eines Mobillabors
- ⚠ Entwicklung des Schülerlabornetzwerkes
- ⚠ Internationale Kontakte fördern - Unterstützung der Teilnahme an Programmen
- ⚠ Unterstützung der Schülerlabore durch Begleitung bei der Netzwerk- und Organisationsentwicklung, Workshops, Coaching...
- ⚠ Veranstaltungen
- ⚠ Kurse und Fortbildungen
- ⚠ Betreiben eines Internetportals unter anderem für die Verwaltung und Abrechnung von Laborprogrammen. Registrierte Schüler\*innen können sich durch das Portal für Angebote der Schülerlabore direkt registrieren.



## Das Mobillabor

Das Mobillabor wird **von Schülerlaboren eingesetzt**: Die Mitarbeiter der Schülerlabore führen Laborübungen in Grund- und Mittelschulen in umliegenden Orten durch und verwenden dabei sowohl ihre eigene Laborausstattung als auch die des Mobillabors.

**Das BOSCH-Projekt:** Die Ingenieure der Robert BOSCH GmbH haben gemeinsam mit den Mitarbeitern der Schülerlabore ein Projekt entwickelt, in dem die Schüler\*innen die Rolle von Analyseingenieuren übernehmen und einen Teil der von einem Bosch entwickelten Fahrzeugelektronik Kamera testen und untersuchen können.

**Wissenschaftskommunikation:** Mitarbeiter der Schülerlabore des Schülerlabornetzwerkes Selye János präsentieren das Mobillabor auf verschiedenen nationalen und regionalen Veranstaltungen, wo wir mit dem STEM-Angebot sowohl die Jüngsten als auch Familien und verschiedene Zielgruppen erreichen können.



## Ergebnisse

- ⚠ Wiederbeleben von vielen Schülerlaboren die vor 10 Jahren entstanden sind
- ⚠ Kooperation von Schülerlaboren untereinander, besonders in den Konsortien
- ⚠ Beginnende Kooperation mit der Industrie, Hochschulwesen
- ⚠ Ergebnisse in der Internationalisierung
- ⚠ Im ersten Projektjahr mehr als 22.000 Schüler\*innen, 2100 Laborstunden in 30 Schülerlaboren mit 225 Lehrer\*innen

Autoren: Mikulás Domonkos, Huberné Szabó Anita

## Herausforderungen, Dilemmas

- ⚠ Die Schülerlabor Tätigkeit und das Labortätigkeit der eigenen Schule konkurrieren sich
- ⚠ Die Konsortien haben Zusammenarbeit gebracht, aber da sie im Projekt auch Finanziell verbunden waren, hat das auch Schwierigkeiten gebracht
- ⚠ Die Rolle und das Miteinbeziehen von verschiedenen Stakeholdern (Labor, Schule, Lehrkräfte, Industrie, Entscheidungsträger, Kommunen, Hochschulwesen, Schulträger etc.) ist nötig. Die Frage ist, welche Rollen sie an der Schülerlabor Szene haben:
  - Wer profitiert von dieser Arbeit und an welchen Ergebnissen und Auswirkung sind sie interessiert?
  - Wer hat und bringt Kompetenzen und Wissen in die Schülerlabore hinein?
  - Wer trägt Verantwortung?
  - Wer hat Möglichkeiten?
  - Wer finanziert?

Fortsetzung - geplant wird ein Projekt für 3 Jahren mit Unterstützung von Personalkosten und Materialkosten von Schülerlaboren und des Mobillabors, sowie Erhaltung und Entwicklung des Netzwerkes.

